



Hohenner 1.4.1907 - 30.9.1910 – Vorlesungen 1908/09



o. Professor Dr.-Ing. Heinrich Hohenner
* 7. 12. 1874 † 29. 4. 1966

Ordinarius für Geodäsie
der Technischen Hochschule Braunschweig
vom 1.4. 1907 bis 30.9. 1910

90. Grundzüge der Geodäsie.
(Für Architekten und Maschineningenieure.)
Prof. Dr.-Ing. Hohenner. Vortrag: im Winter 2 Stunden wöchentlich.
Übungen: im Winter 2 Stunden wöchentlich.
Einleitende Erklärungen. — Längenmaße und Längenmessungen. — Die einfachsten Winkelmeßinstrumente. — Aufnahme, Berechnung und Teilung kleiner Gebiete. — Planimeter. — Die optischen Instrumente. — Die Nivellierinstrumente und ihre Anwendung. — Der Theodolit und sein Gebrauch. — Koordinatentheorie. — Polygonzugmessung. — Abstecken von geraden Linien und Kurven. — Wassermengen- und Wasserkraftmessungen in Flüssen und Kanälen.
Zum Verständnis erforderlich: Planzeichnen, widrigenfalls der Ausschluß von der Teilnahme an den Übungen erfolgen kann.

91. Geodäsie I.
(Für Bauingenieure.)
Prof. Dr.-Ing. Hohenner. Vortrag: im Winter 4 Stunden wöchentlich.
Übungen: im Winter 2 Stunden wöchentlich.
Einleitung. Diopter, Kreuzscheibe, Ziel- und Ablesefernrohr. Senkel und Libellen. Lupen, Nonien und Mikroskope. Winkelspiegel und -Prisma, Spiegel-, Prismenkreuz und Prismentrommel. Instrumente zur Messung von Vertikalwinkeln, Neigungsmesser und Freihandinstrumente. Bussoleninstrumente. Der Meßtisch und sein Gebrauch. Der Theodolit und seine Berichtigung für Horizontal- und Vertikal-Winkelmessung. Meßstäbe, Meßplatten, Meßketten und Meßbänder; Distanzmesser. Nivellierinstrumente. Flächenberechnung und Teilung, Planimeter.
Zum Verständnis erforderlich: Planzeichnen, widrigenfalls der Anschluß von der Teilnahme an den Übungen erfolgen kann.

92. Geodäsie II.
(Für Bauingenieure.)
Prof. Dr.-Ing. Hohenner. Vortrag: im Sommer 3 Stunden wöchentlich.
Übungen: im Sommer 1 Stunde wöchentlich.
Überblick über die Lagevermessung eines Landes auf trigonometrischer Grundlage. Kleintriangulierung (mit Zentrierungsrechnungen), geschlossener (an- und abgeschlossener) und freier Polygonzug mit einfachen Ausgleichungen der auftretenden Widersprüche. Kleine selbständige Triangulierung, z. B. für die Richtungsangaben von Tunnelachsen. Abstecken von Kurven einschließlich Übergangskurven. Höhenmessungen: Fixpunktnivellement, Längen- und Querprofilaufnahme, Flächennivellement. Trigonometrische Höhenmessung auf kleine und große Entfernung. Barometrische Höhenbestimmung. Lage- und Höhenmessung mit Tachymetern.
Zum Verständnis erforderlich: Planzeichnen, widrigenfalls der Ausschluß von den Übungen erfolgen kann.



o. Professor Dr.-Ing. Heinrich Hohenner
* 7.12.1874 † 29.4.1966

Ordinarius für Geodäsie
der Technischen Hochschule Braunschweig
vom 1.4.1907 bis 30.9.1910

— 45 —

93. Höhere Geodäsie.

Prof. Dr.-Ing. *Hohenner*. Jeden 2. Winter Vortrag: 2 Stunden wöchentlich.

94. Ausgleichsrechnung nach der Methode der kleinsten Quadrate.

Prof. Dr.-Ing. *Hohenner*. Vortrag: im Winter 2 Stunden wöchentlich im Wechsel mit Höherer Geodäsie nach Vereinbarung.

Ausgleichung direkter, vermittelnder, bedingter Beobachtungen und vermittelnder Beobachtungen mit Bedingungsbeziehungen nebst Berechnung von Beispielen.

**95. Grundzüge der sphärischen Astronomie
(direkte astronomische Bestimmung der geographischen
Koordinaten und des Azimuts).**

Prof. Dr.-Ing. *Hohenner*. Vortrag: im Sommer 2 Stunden wöchentlich.
Übungen: im Sommer 2 Stunden wöchentlich.

96. Vermessungsübungen I.

(Für Architekten und Maschineningenieure.)

Prof. Dr.-Ing. *Hohenner* und Assistent *N. N.* Übungen: im Sommer 5 Stunden wöchentlich.

Zum Verständnis erforderlich: Planzeichnen, Grundzüge der Geodäsie, widrigenfalls der Ausschluß von der Teilnahme an den Übungen erfolgen kann.

97. Vermessungsübungen II.

(Für Bauingenieure.)

Prof. Dr.-Ing. *Hohenner* und Assistent *N. N.* Übungen: im Sommer 9 Stunden wöchentlich.

Zum Verständnis erforderlich: Planzeichnen, Geodäsie I, sowie gleichzeitiges Hören von Geodäsie II, widrigenfalls der Ausschluß von der Teilnahme an den Übungen erfolgen kann.

98. Planzeichnen.

Prof. Dr.-Ing. *Hohenner* und Assistent *N. N.* Übungen: 2 Stunden wöchentlich.